

Revitalisierung Grundbach, Stäfa



Der eingedolte Grundbach wird auf 100 m Länge ausgedolt und renaturiert in den Zürichsee geführt. EBP entwickelte in einer Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten, erstellte das Wasserbauprojekt und hat die Bauleitung inne.

Im Rahmen des Neubauprojekts "Zürichsee-Gut" wird der Grundbach auf dem Areal hochwassersicher ausgebaut und revitalisiert. Das Wasserbauprojekt beinhaltet die Offenlegung des Bachs auf einem Abschnitt von 75 m Länge sowie die Neugestaltung der Mündung in den Zürichsee. Der neue Gewässerlauf soll sich attraktiv in die Umgebung einfügen sowie naturnah und ökologisch vielfältig sein. Mit dem Festsetzungsverfahren für ein Wasserbauprojekt bestand die Chance, den Gewässerraum vorgezogen definitiv festzulegen und dadurch eine zweckmässigere Bebauung des Areals zu ermöglichen.

Der Abschnitt im Bereich der Seestrasse bleibt eingedolt und wird vergrössert. Wegen des weichen Baugrunds (aufgeschüttetes Konzessionsland) wählten wir eine flexible Bauweise in Form eines Wellstahlrohrs mit gedrunenem Maulprofil. Damit lässt sich die geforderte Abflusskapazität trotz knapper Geländeüberdeckung erreichen. Weiter erlaubt die Konstruktion eine schnelle Bauweise, womit die Wasserhaltung auf ein Minimum reduziert werden kann. Der Mündungsbereich des Grundbachs liegt je nach Jahreszeit im Einstaubereich des Zürichsees. Bei der Projektierung waren nicht nur Hochwasserabflüsse und Geschiebeeinträge aus dem Grundbach zu berücksichtigen, sondern auch die Einflüsse der Wellenbildung vom See her. Die Sohlenbefestigungen und Ufergestaltung haben diesen vielseitigen Einwirkungen und insbesondere dem weichen Baugrund Rechnung zu tragen. Für alle Bauten werden ausschliesslich natürliche, lokale Materialien

Auftraggeber

Zürichsee Medien AG und Gemeinde Stäfa

Fakten

Zeitraum	2014 - 2018
Projektland	Schweiz
Verbaute Sandsteinblöcke	200t
Gewässerlänge	100m
Bauzeit	3 Jahre (etappiert)
Kosten Bach	0.4 Mio.

Ansprechpersonen

Richard Angst
richard.angst@ebp.ch

Tino Reinecke
tino.reinecke@ebp.ch

verwendet. Mit der Öffnung dieses untersten Abschnittes des Grundbaches bietet sich die Chance, für die gefährdeten Seeforellen neu zugängliche Laichgründe zu schaffen.



EBP bearbeitete die Phasen Vorstudie, Bauprojekt, Auflageprojekt, Ausschreibung und Ausführung (Bauleitung). Der Ausbau des unteren Abschnittes erfolgte 2016, die anderen Abschnitte werden nach Erstellung des „Zürichsee-Guts“ etwa 2018 realisiert.

In diesem Projekt arbeiten wir zusammen mit Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH.